

Stellenausschreibung

Fachkoordination & Sachbearbeitung IT-Ermittlungsunterstützung/IT-Forensik, Kriminalkommissariat 32 (m/w/d)
(Kennziffer 2024-004/NE)



Das Polizeipräsidium Bonn ist als Kreispolizeibehörde mit rund 1.900 Mitarbeitenden für die Sicherheit von ca. 560.000 Menschen im Stadtbezirk der Bundesstadt und in einigen Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises verantwortlich. Die Mitarbeitenden versehen ihren Dienst sowohl im Hauptgebäude in der Königswinterer Straße 500, als auch über das gesamte Zuständigkeitsgebiet verteilt in Wachen und Anlaufstellen.

Neben der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist es uns ebenso wichtig, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger, egal welcher Herkunft und Nationalität, sicher fühlen und gerne in der Region leben und arbeiten. Als Polizei sind wir daher stets ansprechbar und hilfsbereit und schreiten konsequent gegen Straftaten ein.

Was wir Ihnen bieten:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung richtet sich nach den personenbezogenen Voraussetzungen und ist bis zur Eingruppierung in die Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit-Beschäftigung mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden und 50 Minuten, die im Rahmen der flexiblen Arbeitszeit gestaltet werden können.

Der Dienort befindet sich im Polizeipräsidium Bonn, Königswinterer Straße 500, 53227 Bonn.

Darüber hinaus bieten wir:

- Kostengünstiges Jobticket
- Vergütung nach Tarif
- 30 Tage Jahresurlaub
- Integration inklusionsorientierter Assistenz
- Behördliches Gesundheitsmanagement
- Gute ÖPNV- und Verkehrsanbindung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Telearbeit und ortsflexibles Arbeiten
- Aufgabenvielfalt
- Ergonomische Arbeitsplatzausstattung
- Flexible Arbeitszeiten
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Teilzeit-Möglichkeit
- Kantine im Hauptgebäude
- Sportangebot für alle Mitarbeitende
- Gesicherter Arbeitsplatz
- Großräumiges Eltern-Kind-Büro
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- Rheinufer fußläufig erreichbar
- Attraktive Lage am Bonner Bogen

Was Sie erwartet:

Im Rahmen der Fachkoordination der IT-Ermittlungsunterstützung/IT-Forensik sind Sie u.a. zuständig für

- das Entwickeln neuer Arbeitsabläufe und Auswertemethoden und die Festschreibung von Prozessen im Arbeitsgebiet „Forensik“ mit Ausübung fachdirektiver Kompetenzen, sowie das Bewerten von Projektplanungen in Bezug auf das IT-Netzwerk und Sicherungsmöglichkeiten,
- das Erarbeiten von IT-Sicherungsrichtlinien und -regelungen sowie das Einleiten und das fachliche Begleiten der sich hieraus ergebenden Maßnahmen und deren Umsetzung, Kontrollieren und Beurteilen der Effektivität im laufenden Betrieb und ggf. Anpassen der Maßnahmen, Dokumentieren von Fachverfahren,
- das Entwickeln von Sicherungsmöglichkeiten bei nicht durch Standardsoftware unterstützten IT-Asservaten und das Konzipieren und Umsetzen von Sicherungsprozessen
- die Leitung und Koordinierung eines Teams von IT-Forensikerinnen und IT-Forensikern
- die forensische Sicherung und Aufbereitung von Daten, insbesondere Sicherung von Daten aus Computeranlagen und komplexen Firmennetzwerken, aus Datenbanken sowie Mail- und Organisationssystemen sowie aus Endgeräten (Mobiltelefone, Tablets etc.),
- das Sensibilisieren der Beschäftigten zum Thema Sicherung forensischer Daten einschließlich Konzeptionieren und Durchführen von internen Schulungen,
- das Verfassen schriftlicher gerichtsverwertbarer Dokumentationen zu den getroffenen Maßnahmen der IT-Forensik, und Tätigen fachspezifische Aussagen als sachverständiger Zeuge vor Gericht,
- die Teilnahme an internen/externen Informationsveranstaltungen

Sie haben vor Ihrer Bewerbung noch Fragen zu dem Aufgabenbereich? Hierfür steht Ihnen Herr Thiel (0228/15-7320) gerne zur Verfügung.

Was Sie mitbringen:

Abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung im Bereich der IT-Systemtechnik oder allgemeine und digitale Forensik (Bachelor oder Master bzw. entsprechender Hochschulabschluss) oder vergleichbare Fachrichtung und nachgewiesene Kenntnisse/ Berufserfahrung in der Computerforensik

Was wir uns wünschen:

- Erfahrung im Umgang mit Sicherungs- und Auswertetools der IT-Forensik
- Computerforensik, Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme (insbesondere LINUX, Windows, MacOS, iOS, Android)
- Internettechnik, insbesondere TCP/IP und den dazugehörigen Protokollen, DNS
- Abwehr und Analyse von Netzwerkangriffen
- Verschlüsselungstechniken und Zertifizierungsverfahren
- GSM, UMTS, WiMAX, WLAN
- Programmiersprachen (z. B. Java, ASP, PHP, Perl, Python) und UNIX/ LINUX-Shellscripte
- Datenbanksysteme (z. B. Oracle, MS SQL-Server) und Abfragesprachen (z. B. SQL)

Was Sie auszeichnet:

- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Ausgeprägtes strategisches Denken
- Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Teamfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Das ist uns wichtig:

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Gerne steht Ihnen die Vertrauensperson der schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen im Polizeipräsidium Bonn bei Fragen unter 0228/15-1065 zur Verfügung. Es wird gebeten, der Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Wir fördern die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Frauen werden nach Maßgaben des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Informationen zu Ihrer Bewerbung und zum Auswahlverfahren:

Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/ Studium), Praktikumsbescheinigungen, Arbeitgeberzeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 2024-004/NE bis zum

24.07.2024 (Posteingang)

bevorzugt per E-Mail an ZA21TarifBewerb.Bonn@polizei.nrw.de

oder schriftlich an das

Polizeipräsidium Bonn
ZA 21.4
Königswinterer Str. 500
53227 Bonn

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 2024-004/NE im PDF-Format, vorzugsweise in einer Datei. Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen, etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eingangsbestätigungen und Absagen im Regelfall nur per E-Mail erfolgen. Zur weiteren Kommunikation im Auswahlverfahren wird daher um Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten. Um Sie auch kurzfristig erreichen zu können (z.B. zur Vereinbarung eines Termins für das Auswahlverfahren), sollte Ihre Bewerbung ebenfalls eine Telefonnummer enthalten.

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf den zuvor genannten Kompetenzmerkmalen und besteht i.d.R. aus mehreren Verfahrensteilen (z.B. einem Fachtest und einem Interview vor einer Auswahlkommission).

Ansprechpartner:

Für weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen bei ZA 21- Personal Frau Hoferichter (Tel. 0228/15-2211), Frau Wiesinger (-2228) und für die Fachdienststelle, Herr Thiel (Tel. 0228/15-7320) zur Verfügung oder senden Sie eine E-Mail an ZA21TarifBewerb.Bonn@polizei.nrw.de.